

Resurrection Life of Jesus Church Worldwide

WAHRHEIT UND LÜGEN - RLJ-1508 DE

JOHN S. TORELL – 9. AUGUST 2015

3. TEIL: PARTNERSCHAFT MIT DEM TEUFEL

P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681 • (916) 944-3724 • www.eaec-de.org

Jesus versprach uns niemals zu verlassen oder zu vergessen und gab uns zahlreiche Warnungen für die Zeit des Antichristen. Eine dieser Prophezeiungen ist, dass Christen einander betrügen werden in der Endzeit. [Matthäus 24:10](#)

DER APOSTEL JUDAS ISCHARIOT

Es ist schwierig zu verstehen warum Jesus Judas Ischariot als einen seiner 12 Apostel wählte, wo Er gewusst hat, schon bevor der Schöpfung der Erde, dass Judas Ihn verraten wird. [Johannes 6:70-71](#)

Die einzige nachvollziehbare Erklärung für die Handlung Jesus ist die Rückverfolgung zum Gericht über Luzifer wo er zum feurigen Pfuhl verurteilt wurde und er Gott der Ungerechtigkeit bezichtigte.

Um zu demonstrieren dass Gott unparteiisch ist und Luzifer die gerechte Strafe erhielt, wurde Luzifers Bestrafung aufgeschoben und es wurde ihm erlaubt im Garten Eden Adam und Eva zu versuchen. [Genesis 3:1-7](#)

Auch erhielt Luzifer die Chance Jesus zu versuchen, während Er 40 Tage fastend in der Wüste verbrachte. [Lukas 4:1-13](#)

Jesus erlaubte Judas Ischariot in den inneren Kreis seiner Gefolgschaft einzudringen und Ihn zu verraten. Es muss für Jesus eine Versuchung gewesen sein, Judas aus seinem inneren Kreis auszustossen.

WAS WIR ÜBER JUDAS ISCHARIOT WISSEN

Die Bibel gibt uns keinen Überblick über die Vergangenheit von Judas und das erste mal wo wir ihn erwähnt finden ist bei der Selektion der 12 Jünger. [Matthäus 10:1-4](#)

Judas Ischariot wurde dieselbe Macht gegeben wie den anderen Jüngern und er wurde ausgesandt zu predigen, heilen und Dämonen auszutreiben. Verse 5-8

Judas mingelte mit den anderen und er sah die Kraft die Jesus ausstrahlte. [Markus 3:13-19](#)

Jesus ging während seiner dreieinhalb jährigen Lehrtätigkeit keiner säkularen Tätigkeit nach und Er wurde durch freiwillige Spenden unterhalten. Judas Ischariot war der Schatzkanzler und er erhielt die Spenden und zahlte die Spesen der Entourage. [Johannes 12:1-6; 4:8](#)

DIE KABBALISTISCH JÜDISCHE LEHRE

Zu jener Zeit gab es verschiedene politische jüdische Gruppierungen welche die Lehrtätigkeit Jesus beeinträchtigten.

1. Der Hohepriester war Vorsitzender einer jüdischen priesterlichen Gruppierung.

[Matthäus 26:3-4](#)

2. Die Sadduzäer waren eine politische Partei die mit den römischen Besatzungstruppen kooperierte.

3. Die Pharisäer waren konservativ in ihren religiösen und politischen Tätigkeiten.

4. Die Essenes existierten meist isoliert ausserhalb Jerusalems und praktizierten ein eigenartiges jüdisches System.

5. Die Kabbalisten Partei hatte eine theologische Gruppierung die über eine gewalttätige Faktion regierte die als Eiferer bekannt war. Deren Ziel war es die Römer aus Israel zu verbannen. Die Gruppe war für die Revolte gegen Rom in den Jahren 67-70 n.Chr. verantwortlich, bei der die römische Armee den Tempel zerstörte.

Es gab zwei weitere jüdische Aufstände gegen die Römer, der erste 115-117 n.Chr. und der zweite zwischen 132-135 n.Chr.

6. Die Publikaner waren die römischen Steuer Einzieher und keine politische Partei.

Jesus war vertraut mit all diesen Faktionen und er erwähnte die Eiferer. [Matthäus 11:12](#)

Die kabbalistische Führung wusste um die übernatürlichen Kräfte von Jesus die Er auf Seine Jünger übertrug, so planten sie wie sie Jesus mit Gewalt zum König von Israel machen könnten. [Johannes 6:14-15](#)

Es ist interessant dass Jesus ein Mann der Eiferer namens Simon aussuchte. [Lukas 6:15](#)

WIE DIE JUDEN DENKEN

Mit Ausnahme der Sadduzäer und der Pharisäer wollten alle Juden die Römer aus Israel vertreiben und das Königreich wie zur Zeit Davids und Salomon wieder herstellen.

Die Pharisäer und Essenes glaubten dass Gott einen Messias senden würde, der mit übernatürlicher Macht versehen die Römer aus Israel vertreiben und dann zum König über die ganze Welt erkoren würde.

A. Sie wollten nicht glauben dass der Messias der auferstandene Gott ist. Dies war ein Konzept an das die jüdisch-priesterliche Führung, die Pharisäer und Essenes nicht glaubten; stattdessen glaubten sie an den übernatürlichen und unsterblichen Messias der über das ewig währende Königreich Israels die Welt regierte.

Deshalb lehnten die meisten Juden die Lehre Jesus ab, als Er zu erkennen gab, dass Er der Sohn Gottes und der inkarnierte Gott ist. [Johannes 6:57-66; 8:39-59](#)

B. Die Kabbalisten Juden glaubten, der Messias sei ein göttlicher Geist der in einem jüdischen Mann wohnt. Dies würde ihn unsterblich machen und er würde über alle Nationen siegen und diese aus Israel regieren. Um dies zu beschleunigen sollten sie zu Waffen greifen um die Voraussetzungen zu schaffen. Gleichzeitig sollten sie in Sünde leben so dass dies schneller geschehen möge. Dies war kein neues Konzept sondern datierte mehrere hundert Jahre zurück und der Prophet Jesaja erhielt das prophetische Wort von Gott dass diese Lehre zu verdammen sei. [Jesaja 5:13-20](#)

C. Die Juden glaubten nicht an eine Erlösung für Nicht-Juden. Der Messias würde nur für die 12 Stämme Israels gut sein. Der Messias wäre machtvoll und könnte nicht besiegt oder getötet werden. Die jüdische Idee von Utopia war ein ewiges Königreich auf Erden für die 12 Stämme Israels und die bereits gestorbenen Israelis würden auferweckt und auf der Erde in diesem Königreich leben.

Die 12 Apostel lebten klar in dieser Geisteshaltung denn sie waren begeistert als sie Jesus fanden. [Johannes 1:32-49; Apostelgeschichte 1:4-7](#)

Petrus widersprach Jesus vehement, als Jesus mitteilte er hätte zu Sterben für die Sünde dieser Welt. [Matthäus 16:21-23](#)

Als Jesus von der Miliz des Hohepriester festgenommen wurde, verliessen Ihn alle Seine Jünger mit verllorener Hoffnung und in Verzweiflung. Sie dachten sie wären

einem Irrtum aufgesessen, denn Jesus als Messias könnte nicht solche Erniedrigung erfahren. [Matthäus 26:55-56](#)

DIE GEISTESHALTUNG DES JUDAS ISCHARIOT

Judas teilte die Geisteshaltung der übrigen Jünger und er wartete auf den Messias der die Römer aus dem Land treiben würde. Gemäss Jesus hatte Judas Jesus niemals akzeptiert oder um Sündenvergebung ersucht. [Johannes 6:64-71](#)

Judas gehorchte nicht Gottes Geboten und dies war der Grund warum er zum Dieb wurde und von Jesus Geld entwendete.

Judas akzeptierte die Lehre der Kabbalisten dass der Messias unsterblich sein müsse. Er trieb Dämonen aus, lehrte Vergebung von Sünde obwohl er selber nie darum nachsuchte, heilte Kranke und erfuhr die himmlische Kraft die durch ihn floss. Doch er wandelte nicht in Wahrheit und war geblendet. [Matthäus 13:13-15](#)

Es war Satan der Judas überzeugte, zu erzwingen dass Jesus sich als Messias zu erkennen gäbe. [Johannes 13:2, 27; Lukas 22:3](#)

Jesus sagte, es wäre besser gewesen für Judas wenn er nicht geboren worden wäre. [Matthäus 26:24](#)

Judas vereinbarte mit dem Hohepriester Jesus für 30 Silberlinge zu verraten, da sie nicht trauten Jesus im Tageslicht festzunehmen. Judas war nicht vom Geld motiviert, denn 30 Silbermünzen waren lediglich vier Monatsgehälter einer Fachkraft wert. [Matthäus 26:14-16; Lukas 22:1-6](#)

Judas handelte in Erwartung dass Jesus seine übernatürlichen Kräfte aktivieren würde und bei der Festnahme verkünde, Er sei der Messias. Judas muss schockiert gewesen sein, als Jesus sich gegen die Festnahme nicht zur Wehr setzte und in der Folge zum Tod am Kreuz verurteilt wurde.

Als Judas realisierte dass Jesus sterben würde, musste er wohl an die vergangenen dreieinhalb Jahre gedacht haben, in denen Jesus zahlreiche Kranke geheilt, Dämonen ausgetrieben und die Unterdrückten getröstet hatte – und nun musste der Unschuldige wegen seinem Verrat einen qualvollen Tod erleiden.

Judas fühlte sich überführt dass er einen Mann verraten hatte, der nichts als Gutes getan hatte. Die Legende des Messias die ihm mitgeteilt wurde erwies sich als unwahr, er war irregführt worden und nun hatte das Leben für ihn keinen Sinn mehr. [Matthäus 27:3-8](#)

Judas verriet Jesus weil er eine Lüge glaubte!

Apostel Petrus verleugnete Jesus gleich dreimal weil er um sein Leben bangte.

[Matthäus 26:69-75](#)

Judas war geistlich verklärt und erhielt nicht das Geschenk der Vergebung. [Johannes 6:65](#)

Petrus war geistlich verklärt aus Angst, er erhielt aber das Geschenk der Vergebung.

[Markus 16:7](#)

ZUSAMMENFASSUNG

Jesus warnte uns, dass Christen einander betrügen werden in der Endzeit. Er warnte uns auch, dass unsere grössten Feinde die aus unserer eigenen Familie sein werden.

[Matthäus 24:8-12; 10:16-22; 32-36](#)

Jesus ist unser Schutz. [Johannes 10:27-30](#)

Der Heilige Geist wird uns in die Wahrheit führen wenn wir darum beten. [Johannes](#)

[16:13-15](#)

Die alte Lüge die Judas Ischariot glaubte wird heute wiederholt indem uns gesagt wird, dass Gott den heutigen Staat Israel im Jahr 1948 neu etabliert hat, wenn in Wahrheit das Gegenteil zutrifft. Es war Satan der den Staat Israel durch Intrigen und Morde (durch die UNO) neu gründete.

Jesus wird das Königreich Israel wieder aufrichten und zwar nach Seinem zweiten Kommen um das tausendjährige Reich einzuleiten.

Folgen sie nun in den Fussstapfen Judas oder Jesus?

Bedenken Sie: wie Sie Ihr Leben nach der Erlösung beginnen ist nicht so wichtig als wie Sie es enden!

Hat jemand Ohren, der höre!